

„Wir sind keine Mecker-Senioren“

Tag der älteren Generation sehr gut besucht

Von Sebastian Sowa

Es war das erste Mal, dass Christine Hochreuther den „Tag der älteren Generation“ als Vorsitzende der Seniorenvertretung eröffnete. Mit einem bunten Nachmittag wurde gestern im Lindenhof zum 42. Mal die Veranstaltung organisiert. Mehr als 400 Per-

sonen waren als Gäste oder Akteure beteiligt. Finanziert wird die Veranstaltung seit sieben Jahren von der Bürgerstiftung.

Ihr stellvertretender Vorsitzender Dr. Otmar Hesse begrüßte die Senioren und erinnerte sich, dass er vor 23 Jahren das erste Mal bei einem „Tag der älteren Generation“ zu Gast war, damals noch als Propst. Seitdem sei viel passiert, erzählte

das ehemalige Stadtoberhaupt. Er sei jetzt über 70 und appellierte und das Publikum: „Wir wollen keine Jammer- und Meckersenioren sein, im Gegenteil wir müssen fröhlich sein und das Leben genießen, denn so schlecht geht es uns doch wirklich nicht.“

Oberbürgermeister Dr. Oliver Junk sprach das Grußwort für die Stadt. Er ver-



Traditionell ist der Tag der älteren Generation im Lindenhof gut besucht: Bei Kaffee und Kuchen können die Senioren über vergangene Zeiten reden. Fotos: Kusian-Müller

sprach den Senioren unter Beifall, dass sich um die Sanierung des Odeon Theaters gekümmert werde. Zudem wolle er sich darum kümmern, dass der Abwärtstrend bei der Einwohnerzahl Goslar gestoppt werde. „Die Stadt ist gar nicht so unattraktiv, wie es manchmal behauptet wird, sonst wäre ich hier auch nie als Oberbürgermeisterkandidat angetreten“, erklärte Junk. Propst Thomas Gunkel weilte das

zweite Mal im Lindenhof und erklärte, dass es bemerkenswert sei, wie viele Senioren an solchen Nachmittagen teilnehmen würden: „Das Engagement für ältere Menschen ist hier enorm.“

Für das Unterhaltungsprogramm sorgte unter anderem das Musikensemble der Integrierten Gesamtschule Goslar/Öker mit Rainer Buhl. Des Weiteren gab es Auftritte vom Waldkindergarten „Zum Fran-

kenberge“ und von den „Harz-Hessental-Harmonikas“.

Senior Hartmut Neumann aus Goslar berichtete mit Stolz, seit sieben Jahren Rentner zu sein: „Das ist mein schönster Lebensabschnitt nach meiner Studienzeit. Ich kann jetzt endlich das machen, wozu ich wirklich Lust habe und der Tag hier ist immer wirklich klasse.“ Der 73-Jährige freut sich auf jedes Lebensjahr.



Lukas Krüger von der Integrierten Gesamtschule Goslar/Öker zeigt sein Können am Schlagzeug.